



Regionaljournal Steiermark



An Bankomatkarten der Schwiegermutter bedient

Ein 21-Jähriger hat in Leoben mehrere Monate lang wiederholt die Bankomatkarte einer 59-Jährigen über 60 Mal entwendet und damit Bargeldbehebungen getätigt. Es entstand ein Schaden in Höhe von mehreren Zehntausend Euro.

Am 29. November 2022 zeigte eine 59-Jährige in Begleitung des 21-jährigen Freundes ihrer Tochter aus dem Bezirk Leoben bei der Polizei an, dass es auf zwei ihrer Bankkonten unerklärbare und widerrechtliche Bargeldbehebungen gegeben habe. Diese wurden an verschiedenen Bankomaten im Bezirk Leoben durchgeführt. Nach einer Auswertung der Videoaufzeichnungen der betroffenen Bankautomaten, konnte der 21-jährige Freund der Tochter als Tatverdächtiger ausgeforscht werden. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen habe der Mann die Bankomatkarten der 59-Jährigen mindestens 64 Mal entwendet und mehrere Zehntausend Euro behoben. Der Tatverdächtige zeigte sich bei seiner Einvernahme geständig und gab an, Verluste im Glücksspiel gemacht zu haben. Der 21-Jährige wurde auf freiem Fuß angezeigt.

